

Broken Hearted

Reita & Ruki

Von Ino_Hana

Broken Hearted

*You're everything I thought you never were
And nothing like I thought you could have been
But still you live inside of me
So tell me how is that?
You're the only one I wish I could forget
The only one I'd love to not forgive
And though you break my heart, you're the only one
And though there are times when I hate you
Cause I can't erase the times that you hurt me
And put tears on my face
And even now while I hate you
It pains me to say
I know I'll be there at the end of the day*

Schon seit geraumen Stunden stehe ich nun hier, warte darauf, dass mich jemand aus dieser Tiefe zieht. Ich habe versucht dich zu vergessen, habe alles, was mich an dich erinnert, in eine Kiste getan und diese auf den Dachboden gestellt. Und doch muss ich beinah jede verdammte Minute am Tag an dich denken. Es soll endlich aufhören. Nach so langer Zeit sollte doch wenigstens etwas Besserung eingetreten sein. Seufzend schaue ich nach unten, befinde ich mich doch auf dem Felsen, auf dem wir viel Zeit miteinander verbracht haben. Davon ist nichts mehr übrig geblieben. Lediglich die hohen Wellen, die gegen den Felsen prallen und wieder zurück ins Meer fließen, zeugen davon, dass uns doch noch etwas verbindet. Als wir noch gemeinsam hierher kamen, saßen wir oft hier, genossen einfach das Rauschen der Wellen und ließen die Gedanken schweifen.

All das ist nun vorbei und es kommt mir manchmal vor, als wenn es schon Jahre zurückliegt, seit ich dich das letzte Mal streicheln, küssen oder berühren durfte. Gott, Akira, nie hätte ich gedacht, dass ich dir je so hinterher trauern würde. Aber nun, wo du weg bist, merke ich erst, was du für einen großen Teil in meinem Leben eigentlich eingenommen hattest und noch immer hast. Du bist alles für mich und ich sehne mich wahnsinnig nach unserer gemeinsamen Zeit zurück.

*I don't wanna be without you babe
I don't want a broken heart
Don't wanna take a breath without you babe
I don't wanna play that part
I know that I love you
But let me just say
I don't want to love you in no kind of way..No,No
I don't want a broken heart
And I don't wanna play the broken-hearted girl..No,No
No broken-hearted girl
I'm no broken hearted girl*

Wir beide hatten ziemlich viel durchgemacht und oft hast du meine Launen ertragen müssen, was mir wahnsinnig leid tut. Das gebrochene Herz, welches ich in mir trage, habe ich selbst zu verschulden, habe ich doch selbst dafür gesorgt, dass es dir irgendwann einfach zu viel wurde mit mir. Heute kann ich dich verstehen, doch damals wollte es mir einfach nicht klar werden, was für Fehler ich begangen hatte. Ich will nicht ohne dich sein, brauche dich beinahe wie die Luft zum Atmen und auch, wenn ich mich wahrscheinlich gerade wie ein Mädchen aufführe, welches ihrem Schwarm hinterher trauert, so ist es mir in diesem Augenblick schlicht und ergreifend egal. Wenn ich könnte, so würde ich die Zeit zurückdrehen, alles ungeschehen machen, was ich falsch gemacht habe und dich wieder an meiner Seite haben. Immer wieder schüttle ich den Kopf, es ist absurd, denn ich kann die Zeit einfach nicht zurückdrehen und dich einfach wieder zu mir zaubern. Seufzend lasse ich mich auf den sandigen Boden gleiten, sehe in den Himmel, der sich verfinstert. Es wird wohl gleich regnen...

*Something that I feel I need to say
But up to now I've always been afraid
That you would never come around
And still I want to put this out
You say you've got the most respect for me but
Sometimes I feel you're not deserved of me
And still you're in my heart
But you're the only one
And yes, there were times when I hated you
But I don't complained
Cause I've been afraid that you would walk away
Oh but now I don't hate you
I'm happy to say
That I will be there at the end of the day*

Ich will dir noch so vieles sagen. Sagen, dass es mich damals unendlich gefreut hatte, als wir beide ein Paar wurden und du mich zum wohl glücklichsten Menschen gemacht hattest. Du sagtest einmal, dass du Respekt vor mir hättest, weil ich ein direkter Mensch sei. Vielleicht war ich zu direkt. Vielleicht hätte ich manches Mal einfach den Mund halten sollen. So hätten wir beide vielleicht noch eine Chance gehabt. Immer dieses vielleicht...vielleicht hätte ich dies....vielleicht hätten wir das. Es bringt nichts mehr und ich sollte langsam wirklich wieder in die Realität finden. Ein „wir“ gibt es

nicht mehr. Nur noch du und ich, jedoch nicht zusammen, sondern getrennt. Der Versuch dich zu hassen, endete darin, dass ich mich noch mehr nach dir sehnte, dich um jeden Preis wiederhaben wollte. Du hattest mir jedoch damals klar gemacht, dass ich keine Chance mehr habe, dass unsere Liebe keine Chance mehr hat. Just in dem Augenblick beginnt es zu regnen und ich spüre, wie die ersten Tropfen auf mein Gesicht fallen und an diesem hinunterlaufen. Es ist beinah passend, meine Stimmung und das Wetter. Erst sind es nur vereinzelte Tropfen, mit der Zeit jedoch werden es immer mehr und meine Sachen sind binnen kürzester Zeit völlig durchnässt. Doch es stört mich nicht. Ich habe es nicht eilig von hier wegzukommen.

*I don't wanna be without you babe
I don't want a broken heart
Don't wanna take a breath without you babe
I don't wanna play that part
I know that I love you
But let me just say
I don't wanna love you in no kind of way, no no
I don't want a broken heart
And I don't wanna play the broken-hearted girl, no no
No broken hearted girl*

*Now I met a place I thought I'd never be, oh
I'm living in a world where it's all about you and me
And I won't be afraid, my broken heart as free
To spread my wings and fly away, away with you*

Plötzlich spüre ich keinen Regen mehr auf meiner Haut und ich schaue nach oben, sehe deine Gestalt unter einem Schirm stehen. Ich kann es nicht glauben, dass du wirklich da bist und denke, dass du lediglich eine Wahnvorstellung meinerseits bist, die sofort verschwindet, wenn ich noch einmal hinschaue. Aber als ich deine Stimme höre, die mich fragt, was ich in dem Regen hier verloren habe, schaue ich nach oben und stelle fest, dass du noch immer da bist.

„Ich liebe diesen Platz einfach. Er weckt schöne Erinnerungen.“, meine ich und sehe wieder aufs offene Meer.

„Das weiß ich. Oft genug waren wir beide hier und du kamst sogar auf die Idee, dass wir beide über das Meer fliegen und ein neues Leben anfangen.“ Deine Stimme klingt sanft und ich genieße ihren Klang. Es war sicher schon Monate her seit ich sie das letzte Mal gehört habe.

„Dumme Menschen wie ich denken sowas nun einmal. Tut mir leid.“, leise sage ich die Worte, beiße mir auf die Lippe da ich Angst habe, wieder etwas Falsches gesagt zu haben. Doch noch bist du da, hast dich nun zu mir auf den Boden gesetzt und den Schirm zwischen uns gesteckt, sodass keiner nass wird und du deine Hände frei hast.

„Wer sagt das du dumm bist, hm?“

„Ich sage es. Denn wenn ich schlau wäre, dann hätte ich dich nicht gehen lassen. Ich

hätte einfach meinen Mund halten sollen und...dann wären beide noch zu-“. Weiter komme ich jedoch nicht, als du deinen Finger auf meine Lippen hältst und mir somit bedeutest ruhig zu sein.

„Sei ruhig. Hör auf immer wieder die alten Sachen hervor zu holen. Lass es ruhen, denn was geschehen ist, kann man nicht mehr rückgängig machen.“, schon immer hat mich deine Stimme beruhigt gehabt, doch nun wühlt sie mich nur noch mehr auf und klare Flüssigkeit bahnt sich meine Wangen hinab.

„Aber Akira ich...ich bin ein arrogantes Miststück und hab dir nie gezeigt wie viel du mir bedeutest und immer wieder habe ich dich durch meine Worte verletzt. Warum bist du noch immer so nett zu mir, wenn du mich doch lieber verachten solltest?“ Die Tränen laufen stärker hinab, leise schluchze ich auf und will mit meinem Ärmel über meine Augen wischen, als du dich vorbeugst und mir die nassen Spuren von den Augen und den Wangen küsst. Geschockt sehe ich dich an, traue mich nicht auch nur ein Wort zu sagen, in der Angst, nur wieder alles kaputt zu machen.

„Denkst du das wusste ich nicht schon vorher? Seit wann kennen wir uns, Takanori? Ich kenne den Menschen, der hinter diesen verletzenden Worten steckt. Ich weiß wie es in dir drin aussieht, selbst wenn du diese Maske aus Arroganz und Gleichgültigkeit aufsetzt. Aber auch du musstest lernen, dass du nicht alles als selbstverständlich hinnehmen kannst. Es fiel mir nicht leicht mit dir Schluss zu machen, aber es musste einfach sein. Ich wollte dir nicht wehtun, denn du bist der wichtigste Mensch in meinem Leben und ich gebe dich nicht her.“

Ich brauche einen Augenblick bis ich deine Worte verarbeitet habe. Heißt das etwa, dass du mich auf die Probe stellen wolltest? Dass du sehen wolltest, was ich bereit war für dich zu tun? Was ich aufgeben würde?

Alles würde ich für dich tun...

Du nimmst mich in den Arm, hältst mich beinah schmerzhaft fest, aber ich sage nichts dagegen, schmiege mich näher an dich heran und endlich kann ich wieder deinen unvergleichlichen Duft riechen, spüre dich bei mir. Glaub mir Akira, dieses Mal werde ich nichts falsch machen. Nie wieder werde ich dich gehen lassen.

„Ich weiß gar nicht wie sehr ich dir danken soll.“, schluchze ich noch immer leicht vor mich hin. Doch dieses Mal sind es Tränen der Freude, dich wieder zu haben, den wichtigsten Menschen in meinem Leben.

„Hör auf zu weinen und lächle wieder. Damit dankst du mir mehr als wenn du noch etwas sagst.“

Liebend gerne tue ich dir diesen Gefallen, lächle dich übergücklich an und schon treffen sich unsere Lippen zu einem scheuen, jedoch wunderschönem Kuss, den ich mehr denn je genieße. Es ist so schön endlich wieder in deinen Armen liegen zu können.

I don't wanna be without my baby

*I don't want a broken heart
Don't wanna take a breath without my babe
I don't wanna play that part
I know that I love you
But let me just say
I don't wanna love you in no kind of way, no no
I don't want a broken heart
And I don't wanna play the broken-hearted girl, no no
No broken-hearted girl
Broken-hearted girl
No, No
No broken-hearted girl
No broken-hearted girl*

Auch gebrochene Herzen können wieder heilen, auch wenn es nicht leicht wird. Seitdem ich dich wieder habe, Akira, bin ich glücklicher denn je und habe es zu schätzen gelernt, dich an meiner Seite zu wissen, mit dem Gedanken, dich nie wieder gehen zu lassen.